

## INSTALLATIONS- und BEDIENUNGSANLEITUNG

### Warmwasserspeicher

### Type: 140, 200, 300, 400, 500 EU

Die Aufstellung dieser Warmwasserspeicher muss in einem frostgeschützten Raum durch eine örtlich zugelassene Fachfirma erfolgen.

Die vakuumemaillierten Speicher sind für normales Trinkwasser geeignet. Bei Mischinstallationen ist den Regeln der Technik eine entsprechende elektrische Trennung vorzusehen. Alle nicht benötigten Anschlüsse sind geeignet zu verschließen.

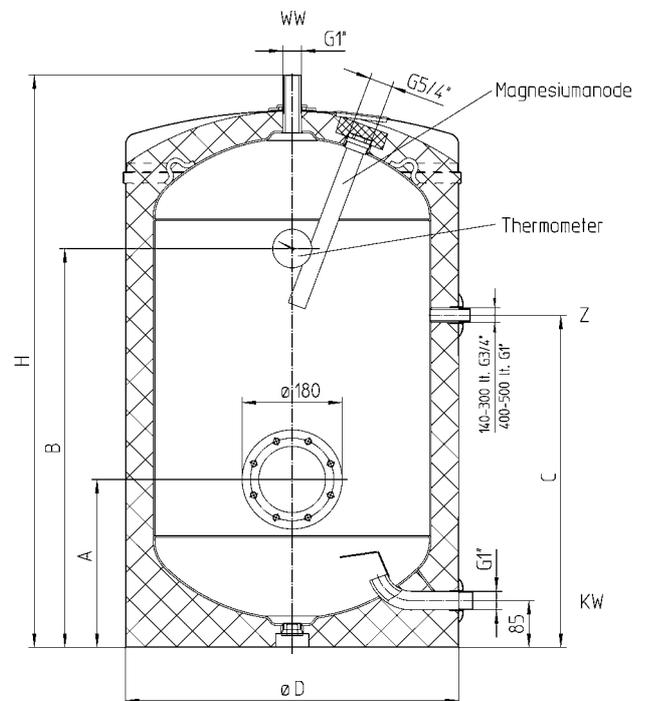
Beachten Sie beim Anschluss die Vorschriften der örtlichen Werke und die entsprechenden Normen.

Die Anschlüsse sind druckfest auszuführen. In der Kaltwasserzuleitung sind, wie aus der Abbildung ersichtlich, die bauteilgeprüften Sicherheitseinrichtungen gemäß den örtlichen Vorschriften einzubauen.

Das bauteilgeprüfte Sicherheitsventil muss einen Anschlussdurchmesser von DN15 (bis 200 l, max. Beheizungsleistung 75 kW) bzw. DN20 (über 200 l, max. Beheizungsleistung 150 kW) haben und darf vom Warmwasserspeicher nicht durch ein Ventil absperrbar sein.

Am Sicherheitsventil oder an seiner Ausblaseleitung ist ein Hinweisschild mit folgender Aufschrift anzubringen: „**Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung austreten! Nicht schließen !**“

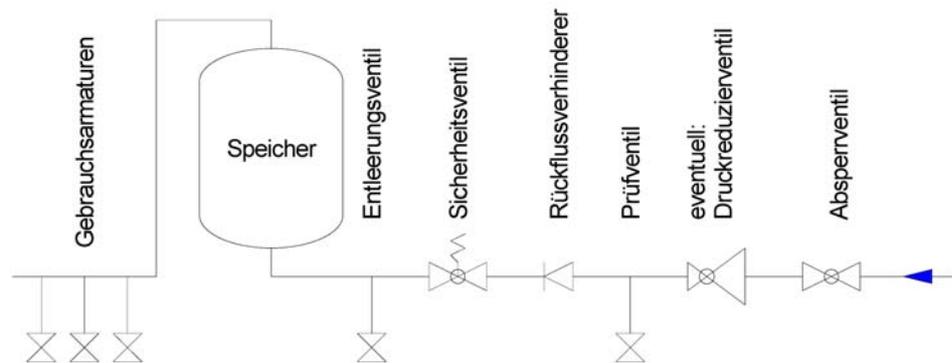
Der am Typenschild angegebene Betriebsüberdruck darf nicht überschritten werden, ggf. Druckminderer einbauen. Bei der Anschlussinstallation ist im Kaltwasserzulauf eine Entleerungsvorrichtung vorzusehen.



Type	Abmessungen in mm					Kippmaß in mm
	H	ØD	A	B	C	
140 EU	1014	600	305	724	603	1110
200 EU	1340	600	305	1050	748	1400
300 EU	1797	600	305	1507	1028	1835
400 EU	1832	670	345	1513	1090	1885
500 EU	1838	750	425	1498	1020	1910

Die Standfüße dürfen **NICHT** für Transportzwecke verwendet werden!

## Speicheranschluss nach DIN 1988:



### 1. Der Warmwasserspeicher

erfordert keine besondere Wartung; es wird aber empfohlen, die Anlage alle zwei Jahre zu überprüfen.

**Prüfen Sie bitte vor der Inbetriebnahme, ob die Kaltwasserzufuhr geöffnet und der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt ist.**

Eine Reinigung kann im Zusammenhang mit den unter Punkt 3 genannten Arbeiten erfolgen.

### 2. Das Sicherheitsventil

soll regelmäßig (monatlich 1-2mal) durch Anlüften auf Funktion geprüft werden. Eine jährliche Wartung durch Ihren Installateur wird empfohlen.

Während der Beheizung des Warmwasserspeichers kann Wasser aus dem Ventil austreten, die Ausblaseleitung muss daher stets offen bleiben.

### 3. Die Magnesium-Stab-Anode

soll erstmalig nach 2 Jahren und dann in entsprechenden Zeitabständen durch den Kundendienst auf ihre Beschaffenheit hin geprüft und ggf. erneuert werden.

### 4. Die Fremdstrom-Anode

hat eine praktisch unbegrenzte Lebensdauer. Ihre Funktion soll regelmäßig über die Kontrollleuchte überwacht werden. Ein grünes Leuchten zeigt, dass die Anlage in Ordnung ist.

Wenn Sie ein rotes Blinken sehen, liegt eine Funktionsstörung vor, die durch den Kundendienst beseitigt werden kann.

Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion ist, dass der Behälter mit Wasser gefüllt ist

### 5. Der Elektroheizeinsatz

soll je nach Wasserhärte und Betriebszeit jährlich (oder in kürzeren Zeitabständen) entkalkt werden. Dabei soll gleichzeitig eine Funktionskontrolle für Sicherheitstemperaturbegrenzer, Regelthermostat und Heizstäbe durchgeführt werden. Falls der Sicherheitstemperaturbegrenzer (Übertemperatursicherung) anspricht, rufen Sie bitte den Kundendienst.

Druckfehler und technische Änderungen vorbehalten.